

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **73 (1986)**

Heft 10: **Wohnen mit der Stadt oder gegen die Stadt = L'habitat : pour ou contre la ville = Living with or against the city**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für wirtschaftlichen Kaminbau

# Rutz Schachtkamine aus Chromnickelstahl

Das hochsäurefeste CrNiMo-Stahlkamin wird fertig isoliert zum Bau gebracht und im Baukastensystem in den Kaminschacht montiert. Garantiert gasdicht, versottungssicher und **raumsparend.**



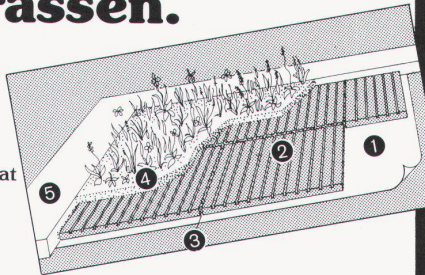
Vereinbaren Sie eine unverbindliche Besprechung.

**Rutz Kaminbau AG**  
8153 Rümlang  
Wibachstr. 3, Postfach  
Tel. 01-817 13 11

Neu von Tschümperlin:

# PAVA GREEN bringt ein Stück Natur auf Flachdächer und Terrassen.

- 1 Drainagematte
- 2 Pavagreen Vegetationsplatte
- 3 Fugen mit Erds substrat
- 4 Vegetationsschicht 35-55 mm
- 5 Randabschluss



Ökologische und ökonomische Vorteile:

- Verbesserte Wohn- und Lebensqualität
- Verbesserte Luft
- Kühlwirkung bei starker Sonneneinstrahlung
- Wasserspeicherung bis 80% des Volumens
- Schützt die Dachhaut
- Trittfest
- Schallschützend

**A. Tschümperlin AG** Telefon 042 33 34 44  
Neuhof 6340 Baar/Zug

Ich möchte mehr über diese perfekte Problemlösung wissen:

- Senden Sie mir ausführliche Unterlagen und Konditionen.  
 Ich habe einen dringenden «Fall» und brauche sofortige Beratung und Offerte.

Meine Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Einsenden an: A. Tschümperlin AG, Baustoffe, 6340 Baar/Zug

BW 2

Pavagreen 86

# Brügmann Fenster-Systeme

In der Schweiz seit über 10 Jahren im Einsatz. Systeme EMPA geprüft.

# Brügmann Fenster-Systeme

In der Schweiz seit über 10 Jahren im Einsatz. Systeme EMPA geprüft.

# Brügmann Fenster-Systeme

In der Schweiz hergestellt von bekannten und massgebenden Fensterfabriken:

Angerer Hans  
Bachmann AG  
Bachmann AG  
M. Beglinger  
Berner + Müller  
Droz Maurice  
Gindraux + Fils  
Hunkeler AG  
Megert + Frutiger  
Megert + Frutiger  
L. Oberholzer AG  
Preiswerk + Esser  
Wittwer Fritz  
Zimmermann Paul

7270 Davos-Platz  
6280 Hochdorf  
8038 Zürich  
8880 Walenstadt  
5014 Gretzenbach  
2606 Corgémont  
2024 St-Aubin  
6000 Luzern  
3613 Steffisburg  
8008 Zürich  
9215 Schönenberg  
4021 Basel  
5712 Beinwil  
5734 Reinach

Verlangen Sie bitte mit diesem Coupon bei einem der aufgeführten Fensterhersteller oder bei uns

weitere Unterlagen  ein persönliches Gespräch

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ WBW

Tonet AG, CH-4657 Dulliken, Telefon 062 35 41 41  
Werkvertretung und Profillager von Brügmann



## Informationsveranstaltungen

### Neue Arbeitsmittel für genauere Baukostenplanungen

Gegen 500 Fachleute haben zwischen dem 25. August und dem 2. September 1986 in Zürich, Bern, St. Gallen, Luzern und Basel an Informationsveranstaltungen zum Thema «*Neue Arbeitsmittel für die Kostenplanung*» teilgenommen. Gemeinsam organisiert von SIA (Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein) und CRB (Schweiz. Zentralstelle für Baurationalisierung), hatten die Veranstaltungen zum Ziel, Architekten und Ingenieure auf die neuen Möglichkeiten im Bereich Kostenplanung aufmerksam zu machen und zu zeigen, dass es auch für freischaffende Planer möglich ist, die Baukosten im Griff zu behalten und aktiv zu steuern.

Nach der Begrüssung durch die jeweiligen lokalen SIA-Vertreter erläuterte Martin Wright, Baukostenplaner beim CRB, die für die Schweiz neue *Elementmethode für die Kostenplanung*. Diese Methode schliesst die heute bestehende Lücke zwischen der ersten Kubikmeter-schätzung (Genauigkeit  $\pm 25\%$ ) und dem viel späteren, detaillierten Kostenvoranschlag (Genauigkeit  $\pm 10\%$ ). Sie ermöglicht es, die Kosten nicht nur nach dem Volumen des künftigen Objekts zu schätzen, sondern sie aufgrund einzelner Bauwerksteile (Elemente) mit ihren Bezugsmengen und Qualitätsmerkmalen zusammenzustellen. Dadurch wird es möglich, bereits in frühen Planungsphasen Kostenprognosen zu erstellen, welche ähnlich genau sind wie der detaillierte Kostenvoranschlag. Dank der wesentlich besseren Transparenz können Kostenentwicklungen frühzeitig erkannt, aktiv gesteuert und jederzeit kontrolliert werden.

Damit die Elementmethode in der Praxis angewendet werden kann, hat das CRB neue Arbeitsmittel entwickelt und publiziert. Diese wurden von Ernst Boehlen, stv. Geschäftsführer des CRB, vorgestellt:

- Die *Baukostenanalyse BKA* (Schweizer Norm SN 506 502) ist die planungsorientierte Kostengliederung zur Auswertung von Bauprojekten nach Bauwerksteilen (Elementen). Durch diese Aufschlüsselung erhält der Anwender Kennwerte für künftige Projekte.

- Die *Baukostendaten* sind eine jährlich erscheinende Sammlung von Kostendaten für die Baukostenplanung. Neben Tabellen für die Wirtschaftlichkeitsberechnung, Baukostenindizes und Gebäudekosten nach Kubikmetern enthält dieses Buch vor allem eine grosse Zahl von fertigen Kennwerten für Bauwerksteile. Diese bilden die Basis

für detaillierte Kostenberechnungen nach der Elementmethode.

- Der *Leitfaden «Kostenplanung»* ist eine Einführung in die Elementmethode und erklärt die praktische Anwendung von BKA und Baukostendaten.

Im Anschluss an diese Vorstellung ging Dr. Walter Fischer, Leiter der juristischen Abteilung des SIA, auf einige standespolitische Überlegungen ein. Er betonte, dass das Bild der freischaffenden Architekten und Ingenieure durch teilweise geradezu spektakuläre Kostenüberschreitungen gelitten habe. Davon profitieren in erster Linie die Generalunternehmer, welche den Kostenvoranschlag garantieren. Es sei darum im Interesse der freischaffenden Planer, ihr Wissen im Bereich Kostenplanung zu erweitern und die neue Elementmethode möglichst schnell einzuführen.

Damit die Elementmethode in der Praxis allgemein angewendet werden kann, führen SIA und CRB ab Januar 1987 gemeinsam 2tägige Einführungskurse «Kostenplanung mit der Elementmethode» durch. Die ersten acht Kurse finden in Zürich, Bern, Basel, Chur, St. Gallen und Luzern statt. Informationen und Anmeldeunterlagen können beim SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Telefon 01/201 1570, bezogen werden.

## Preis

### Ausstellungen Architekturpreis Beton 85

Der Preis wurde ex aequo verliehen an:

Wohn- und Geschäftshaus, Genève  
Architekten: ASS Architectes SA, Le Lignon  
Einfamilienhaus, Morbio Superiore  
TI

Architekt Mario Botta, Lugano  
Gymnastikhalle, Monte Carasso TI  
Architekt Luigi Snozzi, Locarno

Ausserdem wurden drei Bauten mit einer «besonderen Erwähnung» ausgezeichnet:

Turmreservoir mit Aussichtsterrasse, Baden

Architekten: Burkard+Meier+Steiger, Baden

Werkhof Autobahn N9, Martigny  
Architekten: J. Chabbey+M. Voilhat, A. Dalaloye, Martigny

Frauenschule Chur  
Architekten: Obrist und Partner, St. Moritz und Bad Ragaz

Diese sechs Objekte wurden bereits an den Ingenieurschulen in Burgdorf, Muttenz, Luzern und Winterthur sowie an der Generalversammlung des BSA in Interlaken präsentiert.

Die nächsten Ausstellungen finden statt:

# Informieren.

Reine Schurwolle. Die Naturfaser mit der Wollsiegel-Garantie.



**Weckt Interesse: Der Rag-Fiesta. Präsentiert sich in 240 Farben (!), 7 Polhöhen, in fast jedem Wunschmass, aber immer in reiner Schurwolle. Wodurch sich Schönheit und üppiger Trittkomfort über Jahre erhalten. Dokumentation (Anruf genügt): 063-22 20 42, Ruckstuhl AG, Teppichfabrik, CH-4901 Langenthal, Telex 982 554 rag ch**

**rag**